

## Informationsvorlage

Vorlagen Nr.

**22/213**

Status:

öffentlich

### Intelligente Thermostate Rathaus

#### Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr	01.12.2022	Bekanntgabe	öffentlich	

#### Sachverhalt:

Der Klimawandel verlangt die Einsparung von Treibhausgasen. Die Gaskrise verschärft die Lage zusätzlich. Um in Bestandsgebäuden Einsparungen zu erzielen, hat die Verwaltung eine Marktanalyse vorgenommen. Es wird am Markt ein digitales Wärmemanagement über intelligente Thermostate an den Heizkörpern angeboten. Diese ersetzen die alten Thermostate und enthalten neben Bewegungs- und Lichtsensoren auch die Möglichkeit, von zentraler Stelle aus gesteuert zu werden. Durch diese selbstlernenden Thermostate wird ein Heizkalender erstellt, der jeden Raum bedarfsgerecht heizt.

Zu diesem Zweck wurde eine kostenlose Einsparanalyse für das Rathaus erstellt. Dabei wurde für das Rathaus ein Energieeinsparpotential von 20-25% festgestellt. Dies entspricht einer jährlichen Heizkosteneinsparung von 15.000 bis 20.000 Euro und einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von 28,6 bis 35,7 t. Insbesondere durch die intelligente Heizregelung wird die Zeit der Raumbeheizung bedarfsgerecht begrenzt auf etwa 35 % je Kalenderwoche einschl. Vorheizzeiten.

Die in angedachte Lösung bietet die Möglichkeit, durch eine kurzfristig umsetzbare Maßnahme langfristige Einsparungen im Gebäudebestand zu erzielen.

Es ist beabsichtigt intelligente Thermostate für alle Heizkörper im Rathaus zur Gas-, CO<sub>2</sub>- und Kosteneinsparung anzuschaffen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden derzeit ermittelt und im Haushaltsentwurf 2023 eingestellt.

#### Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Ohne Auswirkungen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Die Einsparung von Gas durch die präzise und bedarfsgerechte Regelung der Heizkörper hat eine direkte Einsparung von CO<sub>2</sub> zur Folge.

gez. Feddermann